

Friedrich Karl Waechter

Der
Anti-Struwwelpeter

oder
listige Geschichten
und
knallige Bilder

Diogenes

Die Erstausgabe erschien 1970
im Melzer Verlag, Darmstadt
Die Neuauflage erschien erstmals 1982
als Diogenes Kinder Taschenbuch
Für diese Neuauflage wurden alle Bilder
nach den Originalen von Friedrich Karl Wächter
neu lithographiert

Alle Rechte vorbehalten
Copyright © 1982
Diogenes Verlag AG Zürich
www.diogenes.ch
40/09/52/1
ISBN 978 3 257 01142 5

Inhalt

Vorspruch 7

Der Struwelpeter 9

Die Geschichte vom braven Ordnungsmann 10

Die Geschichte von Paulinchen und den Mohrenbuben 13

Die Geschichte vom Suppenkaspar 17

Die Geschichte von den Daumenlutschern 22

Die Geschichte vom Friederich 25

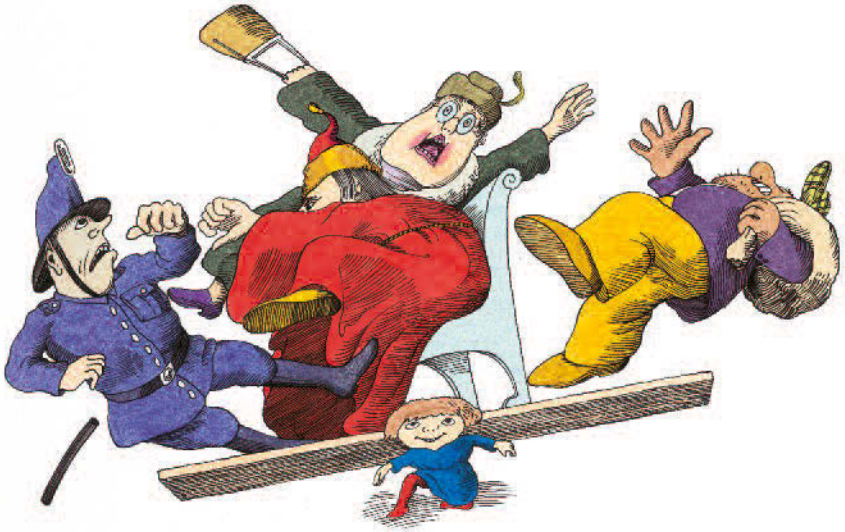
Die Geschichte von den Protzekindern 28

Die Geschichte vom fliegenden Robert 34



Wenn die Kinder artig sind,
kommt zu ihnen das Christkind:
wenn sie alles in sich fressen,
Spiel' und Späße fast vergessen,
wenn sie, ohne Lärm zu machen,
still sind bei den Siebensachen,
beim Spaziergehn auf den Gassen
stur und brav sich führen lassen,
dann passiert es nur zu leicht,
dass der Unsinn niemals weicht:





70 Jahre und noch länger
sind sie bange und noch bänger
vor Polente, Nachbarsfrau,
Gottes Thron und Kohlenklau.
Von den hochgestellten Leuten
lassen sie sich willig beuten.
Darum sei nicht fromm und brav
wie ein angepflocktes Schaf,
sondern wie die klugen Kinder
froh und frei. Das ist gesünder.



Der Struwwelpeter

Sieh einmal, hier steht er,
pfui, der Struwwelpeter,
schneiden ließ er nicht sein Haar
nun, schon fast ein ganzes Jahr.
»Pfui«, ruft da manch Blöder:
»Garstger Struwwelpeter.«
Blöde gibt es viele
am Rhein und auch am Nile.



Die Geschichte vom braven Ordnungsmann

Am Morgen zieht der Ordnungsmann
sein grasgrün neues Röcklein an,
nimmt Helm und Stiefel wie den Stock
und läuft um seinen Häuserblock.
Er trägt die Brille auf der Nasen
und blicket streng zu jenem Rasen,
auf dem es oftmals ein Gewühle
von Knaben gibt beim Fußballspiele,
obwohl ein weißgetünchtes Schild
nur Sonnenbaden dort empfiehlt.
Zufrieden kann er jetzt erblicken,
wie sie schon wieder mal beim Kicken.
Hei! hört den braven Ordnungsmann,
wie markig er da brüllen kann.

